Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad. Das sind tausend Liter Super jeden Monat.“

Zitat der Woche

Wegen eines WDR-Satire-Liedes gab es am Samstag in Köln erneut Proteste und Auseinandersetzungen. „Die Welt steht auf kein' Fall mehr lang“ (Nestroy) …

Impressum

Medieninhaber:
medianet Verlag GmbH
1110 Wien, Brehmstraße 10/4. OG
http://www.medianet.at
Gründungsherausgeber: Chris Radda
Herausgeber: Germanos Athanasiadis, Mag. Oliver Jonke
Geschäftsführer: Markus Bauer
Verlagsleiter: Bernhard Gily
Chefredaktion/Leitung Redaktionsteam: Mag. Sabine Bretschneider (sb – DW 2173; s.bretschneider@medianet.at), Stellvertreter der Chefredakteurin: Dinko Fejzuli (fej – DW 2175; d.fejzuli@medianet.at)

Kontakt:
Tel.: +43-1/919 20-0
office@medianet.at | Fax: +43-1/298 20 2231
Fotoredaktion: fotored@medianet.at

Redaktion:
Christian Novacek (stv. Chefredakteur, nov – DW 2161), Paul Hafner (haf – DW 2174), Paul Christian Jezek (pj), Reinhard Krémer (rk), Nadja Riahi (nri – DW 2201), Martin Rümmele (rüm), Laura Schott (ls – DW 2163), Jürgen Zacharias (jz)

Zuschriften an die Redaktion:
redaktion@medianet.at

Lektorat: Mag. Christoph Strolz ***Grafisches Konzept:*** Verena Govoni ***Grafik/Produktion:*** Raimund Appl, Peter Farkas ***Fotoredaktion:*** Jürgen Kretten ***Fotoredaktion/Lithografie:*** Beate Schmid ***Druck:*** Herold Druck und Verlag AG, 1030 Wien ***Vertrieb:*** Post.at ***Erscheinungsweise:*** wöchentlich (Fr) ***Erscheinungsort:*** Wien ***Einzelpreis:*** 4,– € ***Abo:*** 179,– € (Jahr) (inkl. Porto & 10% MwSt.) ***Auslands-Abo:*** 229,– € (Jahr). Bezugsabmeldung nur zum Ende des vereinbarten Belieferungszeitraums bei 6-wöchiger Kündigungsfrist; es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen; Gerichtsstand ist Wien. Gastbeiträge müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
https://medianet.at/news/page/offenlegung/

Abo, Zustellungs- und Adressänderungswünsche:

abo@medianet.at
oder Tel. 01/919 20-2100



Im Sternzeichen des Murmeltiers

Das Jahr 2019 im Zeitraffer – perspektivisch verzerrt durch subjektive Eindrücke.

Leitartikel
••• *Von Sabine Bretschneider*

SZENENAPPLAUS. Ein kleiner Rückblick: Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir an dieser Stelle einen Ausflug in die wilde Welt wissenschaftlich unterfütterter journalistischer Aphorismen unternommen, waren bass erstaunt, wie anhand täglicher Brexit-Debatten die Genregrenzen parlamentarischer Debatten gesprengt wurden – und wie parallel dazu die Trollfabriken prächtig Stimmung machten.

Lagerfelds Tod war ebenso ein Thema wie dessen influencende Katze; der Weltfrauentag spiegelte sich im misogynen neuen Agorithmus des Arbeitsmarktservice wider, und die marodierenden Gilets Jaunes wurden als begeisterte Konsumenten russischer Propagandasender geoutet.

Das allererste Foto eines schwarzen Lochs stahl der neuesten Weltuntergangsprognose (ja, ein Komet! Nein, erst 2029) die Show; der Wiener Neustädter Bahnhof schaffte es mittels Anwendung klassischer Musik zur Kriminalitätsprophylaxe kurz in die Schlagzeilen, und die „Modern Monetary Theory“ durfte darlegen, wie es sich anfühlt, wenn Geld nichts mehr kostet.

#ibizagate verdrängte die Debatten zu Kassenreform und Mindestsicherung, Steuerreform und Schnitzelpanier mittels herzhaftem Bewegtbildangebot. Für jeden Auftritt des Bundespräsidenten im Zweiakter der Regierungskrise – und jedes Zitat aus der schon etwas zerfledderten österreichischen Verfassung – wurde applaudiert, und Österreichs erste Bundeskanzlerin verdankte ihre Angelobung keiner einzigen Wählerstimme. Ja, und die Regierungen gingen 2019 gefühltermaßen weiter wie die warmen Semmeln. Dass in einer Alpenrepublik täglich ein Murmeltier grüßt, ist allerdings per se einmal nichts Außergewöhnliches.

Auf internationaler Ebene blieb vieles beim Alten. Eine mittels fiktiver Bedrohungen konstruierte Realität dient weiter als Bühnenbild, vor dem der Kampf gegen Außenfeinde inszeniert wird. Mehr dazu und über den Dunning-Kruger-Effekt als Katalysator öffentlicher Erregung lesen Sie nächste Woche. Neues Jahr, neues Glück.

Inhalt

COVERSTORY

Was sagt die Medienbranche? 6
Rundruf und Kommentare zum neuen Regierungsprogramm

MARKETING & MEDIA

Marketagent feiert den 20er ... 12
Evolution zu einem führenden Institut für digitale MaFo

„Sehr gut gelungen“ 18
Heidi Glück analysiert die Regierungskommunikation

Globale Erfolge für den ORF ... 24
Viel internationales Interesse für heimische Produktionen

„Rock Me Dietmar Dahmus“ ... 26
Review der Weihnachtsshow

Event Trend Report 30
Wie Events im kommenden Jahr aussehen sollten

RETAIL

Jahr des „Scan & Go“ 34
Smart Shopping im neuen Billa Euro Plaza in Wien

Das will der echte Wiener 38
Adriatic Group bringt den Balkan in die Supermarktregale

Nachwuchsplanung 40
Lehrlingsoffensive: Spar & Rewe

Schlumberger-Sektreport 44
Was sind die wichtigsten Kriterien beim Sektkauf?

FINANCENET & REAL:ESTATE

„Sparen“, lautet die Devise 48
Was sich die Österreicher heuer in puncto Finanzen vornehmen

Welcome 2020! 53
Immobilien als Anlage – der Trend wird sich fortsetzen

HEALTH ECONOMY

Ein Ausblick 56
Thema „Gesundheit“ im Türkis-Grünen Regierungsprogramm

Neue Kassen am Start 60
Das brachte der Jahreswechsel

CAREERNETWORK

Jobwechsel geplant? 62
Eine Analyse von StepStone zu Arbeitsmarkt und Gehältern

Die Entdeckung der Bildung ... 68
Gastkommentar zu den Türkis-Grünen Plänen

AUTOMOTIVE BUSINESS

Viel PS, noch mehr Elektro 70
Ausblick auf die Vienna Autoshow

Neue Plattform „Go!drive“ 72
Der große Auto-Vergleich